

Krankmeldungen

Beitrag von „Sonnenkönigin“ vom 5. Dezember 2010 11:09

Also, ich muss schon sagen, dass mir die Leichtfertigkeit, mit der sich einige Kollegen monatelang krank melden und uns dann die Mehrarbeit aufhalsen, sehr nervt. Ich habe z. B. eine Kollegin, die jetzt schon sage und schreibe 6 Monate krank ist, also bis zum Ende ihrer Schwangerschaft. Die ganze Schule hat wegen ihr jetzt schon wieder einen neuen Stundenplan bekommen und ich muss an 2 Tagen für 2 Std. reinkommen! Infos, was wir mit ihren Klassen/Kursen machen sollen, bekommen wir nur sehr spärlich von ihr. Wenn es dann aber nicht läuft in den Kursen, bekommen wir natürlich einen auf den Deckel.

Ich habe irgendwie zuviel Verantwortungsbewusstsein, um mich krankschreiben zu lassen, außer, wenn wirklich gar nix mehr geht - das kommt halt daher, wenn man in der Wirtschaft gearbeitet hat - da ist man ganz schnell draußen, wenn man sich dauernd krank meldet.

Ich habe z. B. ganz normal unterrichtet, konnte meine Tochter (5. Klasse), die zum 1. Mal auf Klassenfahrt war bei ihrer Rückkehr nicht abholen, weil ich den Unterricht nicht ausfallen lassen wollte, habe den Schülern aber erklärt (Oberstufe), dass sie mich ganz kurz auf dem Handy anrufen wird, wenn sie wieder da ist. Alle zeigten dafür Verständnis und sie waren ohnehin beschäftigt. Irgendein Depp hat das natürlich brühwarm zu Hause weitererzählt - ich würde im Unterricht mit meiner Tochter telefonieren- natürlich völlig aus dem Zusammenhang gerissen.

Hätte ich mich einfach den ganzen Tag krank gemeldet, wäre nix dergleichen gekommen - da ist man ehrlich und will die Kollegen vor der Mehrarbeit schützen, dann sowas ... Ich habe echt so nen Hals ...